

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft  
An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen

Landesfrauenrat Bremen e.V.  
z.H. Frau Jess  
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4  
28199 Bremen

per Mail: [info@landesfrauenrat-bremen.de](mailto:info@landesfrauenrat-bremen.de)

Auskunft erteilt  
Dr. Anne-Luise Baumann  
An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen  
Barrierefreier Zugang: An der Reeperbahn 2

Tel.: +49 421 361-79191  
E-Mail: [anne-](mailto:anne-luise.baumann@wissenschaft.bremen.de)  
[luise.baumann@wissenschaft.bremen.de](mailto:luise.baumann@wissenschaft.bremen.de)  
Internet: [www.umwelt.bremen.de](http://www.umwelt.bremen.de)

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Unser Zeichen – bitte bei Antwort angeben  
1113550/2025

Bremen, den 10.10.2025

## **Stellungnahme zum Antrag „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ vom 21. Juni 2025**

Sehr geehrte Frau Jess,

mit Ihrem Schreiben vom 21. Juni 2025 bitten Sie um Stellungnahme zu Ihrem Antrag „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“. Darin fordern Sie die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft auf, die Arbeit der zentralen Frauenbeauftragten an den Hochschulen des Landes Bremen durch die Landesmittel des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken (ZSL) weiterhin zu unterstützen, um eine Weiterführung der „Bremer Genderoffensive Hochschulen“ zu gewährleisten.

Gerne teile ich Ihnen mit, dass die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft am 15.09.2025 ein Schreiben an die landesbremischen Hochschulen versandt hat, in dem die Fortführung der Genderoffensive nach 2025 zugesichert wird und hierfür in 2026/2027 erneut finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden (Zusage unter Haushaltsvorbehalt). Damit ist nicht nur die Fortführung der Genderoffensive gesichert; damit stärken wir auch die Gleichstellungsarbeit der Zentralen Frauenbeauftragten an den Hochschulen und setzen ein wichtiges Zeichen für Geschlechtergerechtigkeit im bremischen Hochschulsystem. Insofern wird Ihrem Antrag bereits Rechnung getragen.

Die Genderoffensive Hochschulen ist eine Initiative der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, der Zentralstelle der Landesfrauenbeauftragten (ZGF) und den Hochschulen. Die Zusammenarbeit mit den Zentralen Frauenbeauftragten und Gleichstellungsexpertinnen der Hochschulen ist ein wesentlicher Baustein in den Gelingensbedingungen einer erfolgreichen Gleichstellungsarbeit – sowohl in den Hochschulen als auch in der Genderoffensive. Dieses Engagement schätze ich sehr.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Jan Fries  
Staatsrat